

Landesruderverband Brandenburg e.V.



3. NEWSLETTER

März | Juni | **September** | Dezember 2022

1. Motorbootlehrgang in Jessern

Der erste Motorbootlehrgang fand in Jessern am Schwieblochsee statt. In einem kompakten Wochenende mit Theorie und Praxis wurden die Teilnehmenden auf die bevorstehende Prüfung für den Motorbootführerschein vorbereitet.

DRV-Wanderrudertreffen

Das DRV-Wanderrudertreffen war auch in diesem Jahr ein voller Erfolg. Viele Wanderruderer trafen sich in Hann-Münden zum gemeinsamen Rudern und austauschen. Neben den interessanten Gesprächen gab es zahlreiche Ehrungen im Rahmen des Festakts.

66. Rudertag in Hannover

Am 29.10.2022 findet der 66. (außerordentliche) Rudertag in Hannover statt.

Jetzt anmelden oder die Vollmacht für den Stimmzettel ausfüllen.



INFOS AUS DEM PRÄSIDIUM

Nachruf Jürgen Besser



*29.08.1958 †14.09.2022

Der LRV Brandenburg trauert um Jürgen Besser. Nach langer schwerer Krankheit schief der beim RV Mühlberg so engagierte Trainer und lange Jahre als Vorstandsmitglied aktive Ruderkamerad viel zu früh für immer ein.

Jürgen Besser war seit 1985 Mitglied im Mühlberger Ruderverein und dort über 30 Jahre lang Trainer im Nachwuchsbereich. Bis heute konnten unter seiner Leitung zahlreiche Erfolge errungen werden. Wir verlieren mit ihm einen ehrgeizigen, fordernden, jedoch immer gerechten und freundlichen Trainer, dem auch der rege und konstruktive Austausch mit anderen LRV-Trainern und dem Präsidium immer wichtig war.

Als Vorstandsmitglied organisierte er über einen langen Zeitraum das Vereinsleben. Dass sein Verein in Mühlberg für ihn eine innere Berufung war und er ihm sehr am Herzen lag, wurde immer wieder deutlich. Mit seinem Einsatz gestaltete er den Weg des Vereins maßgeblich mit. Sein verdienstvolles Wirken für den Sportverein wurde durch den Kreissportbund Elbe-Elster und den Landesruderverband Brandenburg gewürdigt.

Vielen Dank an ihn für seinen umfassenden Einsatz für den Rudersport in Mühlberg und darüber hinaus. Der LRV Brandenburg wird ihm gern ein ehrendes Andenken bewahren.

66. Deutscher Rudertag 2022

Am 29.10.2022 findet der 66. (außerordentliche) Deutsche Rudertag in Hannover statt. Der außerordentliche Rudertag wird die Weichen für die Verbandsarbeit der nächsten Jahre stellen. Der Landesruderverband wird in Hannover vertreten sein.

Darüber hinaus freuen wir uns auf eine rege Teilnahme aus den Vereinen. Auf der Internetseite des DRV findet ihr alle wichtigen Informationen zum Rudertag. Sollte es Euch nicht möglich sein nach Hannover zu reisen, so würden wir uns freuen, wenn ihr bis zum 13.10.2022 die Vollmacht ausfüllt, um Eure Stimmen weiterzugeben.

Bei Fragen wendet Euch an Henriette in der Geschäftsstelle.

Landesmeisterschaften 2022

Am sonnigen und kühlen letzten Septemberwochenende fanden in Brandenburg an der Havel auf der Regattastrecke Beetzsee die Offenen Landesmeisterschaften mit insgesamt 369 aktiven Sportlern statt. Bei nahezu perfekten Bedingungen wurden rund 59 Medaillenentscheidungen ausgetragen. Der leichte Regen am Samstagnachmittag und Sonntagmorgen tat der Stimmung keinen Abbruch. Pünktlich zum ersten Rennen am Sonntag verschwand der Regen und die Sonne zeigte sich. Neben Sportlern aus Brandenburg kamen die Teilnehmenden auch aus Berlin, Mecklenburg-Vorpommern, Sachsen und Sachsen-Anhalt angereist. Es gab viele spannende und knappe Entscheidungen auf der Ziellinie, welche im Fotofinish ausgewertet werden mussten. Einige Sportler hatten ihren ersten Wettkampf an diesem Wochenende auf der Regattastrecke und konnten Erfolgserlebnisse mit nach Hause nehmen.



Erfreulicherweise wurden im Sonderrennen am Samstagnachmittag sieben Mannschaften gemeldet, welche im Gig Vierer mit Steuermann an den Start gegangen sind. Seit längerem gab es den Plan, einen Präsidiumsvierer zu stellen. In diesem Jahr konnte es nun endlich realisiert werden und unter Beteiligung der Ruderjugend ging ein Präsidiumsvierer an den Start. Daneben starteten

Boote aus Bitterfeld, Plaue (Havel) und eine Renggemeinschaft aus WSV Königs Wusterhausen und Frankfurt/ Oder. In einem spannenden Rennen setzte sich das Boot aus der Renggemeinschaft WSV Königs Wusterhausen und Frankfurt/ Oder durch und erruderte den 1. Platz. Der Vierer aus dem Präsidium erreichte den 4. Platz vor dem Boot der Wettkampfrichter. Im Vierer aus Plaue (Havel) steuerte die Beigeordnete für die Fachbereiche Jugend und Soziales, Schule und Sport der Stadt Brandenburg Frau Alexandra Adel das Boot auf den 2. Platz.



Die Siegerehrungen wurden unter anderem vom LRV-Ehrenpräsidenten Hartmut Duif, der Beigeordneten der Stadt Brandenburg an der Havel Frau Adel, der LRV-Präsidentin Ulrike Hartmann, der zweifachen Olympiasiegerin Kerstin Hartleib, Präsidiumsmitglied Roland Köpke, dem Havel-Regatta-Vereins-Vorsitzenden Volker Garmatter, dem 1. Vorsitzenden des KSB Havelland Jörg Wartenberg und der Olympia-Teilnehmerin Ronja Fini Sturm durchgeführt.



Nach dem letzten Rennen gab es die Pokalwertung mit den Finalplatzierungen. Über den Tag verteilt gab es viele spannende Rennen und knappe Entscheidungen auf allen Plätzen. Am Ende erruderte der RC Potsdam den 1. Platz der Gesamtwertung mit insgesamt vierzehn 1. Plätzen. Dicht dahinter war der Bernburger RC mit dreizehn 1. Plätzen. Über den 3. Platz, mit fünf 1. Plätzen, konnte sich der RC Königs Wusterhausen freuen. Der RC Potsdam erhielt damit den Wanderpokal des LRV Brandenburg e.V., welcher seit 1928 übergeben wird.



Im Rahmen der diesjährigen Landesmeisterschaften freuten wir uns auch über den Besuch von Pressevertretern (MAZ und Meetingpoint Brandenburg) sowie über Herrn Kloss, den Leiter des mein real-Marktes im Beetzsee-Center Brandenburg. Der LRV hatte gemeinsam mit dem HRV zu einem kleinen Empfang von Sponsoren und Presse eingeladen, der im Zielturm mit bestem Blick auf das Renngeschehen stattfand. Durch Ulrike Hartmann und Volker Garmatter wurde über die in den nächsten zwei Jahren anstehenden Ruder-Highlights auf der Regattastrecke informiert und gleichzeitig die Möglichkeiten für Sponsoren dargestellt, wie sie ihr Unternehmen auf der Regattastrecke während dieser Events bewerben können. Wir danken Herrn Kloss ebenfalls für seinen Einsatz auf dem roten Teppich, denn gern nutzte er die Gelegenheit, mit der LRV-Präsidentin gemeinsam Siegerehrungen durchzuführen.



Eine ganz frische Information erhielten derweil die Teilnehmer des Empfangs von Volker Garmatter, denn am 24.09. wurde während der WM in Racice die Vergabe der Junioren-EM 2026 nach Brandenburg verkündet. Darüber freuen wir uns sehr!



Jugend trainiert für Olympia

- 1. Platz** Hermine Lotte Hagemann (2007), Hanna Döring (2007), Leni Kötitz (2005), Florentina Riffel (2005), St. Laura Kröning (2005)
- 3. Platz** Ben Luis Henke (2006), Tim Ole Nöh (2007), Nils Heiligenstühler (2006), Maxim Manegold (2006), St. Philipp Gebauer (2008)
- 4. Platz** Emily Schellschmidt (2022), Mieke Grauer (2008), Hannah Eckert (2008), Josefin Schwarz (2008), St. Arne Nickel (2009)
- 4. Platz** Luis Grün (2008), Benedict Gertner (2008), Philip Aden (2008), Simon Kruse (2008), St. Philipp Gebauer (2008)

Herzlichen Glückwunsch an alle Medaillengewinner und Teilnehmenden für das gute Ergebnis.



Bootsspende-Aktion für Estland

Nach einer Anfrage des ehemaligen Trainers der SG Dynamo Senftenberg, Andreas Tietz, fand sich auf unseren Aufruf zur Bootsspende hin eine große Resonanz im Land und unserem Nachbar Sachsen. Aus zehn Vereinen gehen nun mit einem Sammeltransport ungenutzte Rennboote nach Pärnu in Estland, wo mit großem Einsatz am Ruderstützpunkt das Mädchen-Rudern aufgebaut wird. Wir wurden bereits eingeladen, um uns im kommenden Jahr ein eigenes Bild von der beeindruckenden Entwicklung machen zu können.

Wanderrudern

Rund 170 Teilnehmende trafen sich zum 56. DRV-Wanderrudertreffen in Hann-Münden. Mitten in Deutschland liegt am Zusammenfluss von Werra und Fulda, wo beide ihre Namen einbüßen und zur Weser werden, die Fachwerkstadt Hannoversch Münden. Inzwischen wird der sperrige Stadtname offiziell als Hann. Münden geführt. Der an der Fulda ansässige Mündener Ruderverein hatte sich für die Ausrichtung des DRV-Wanderrudertreffens 2022 beworben. Nachdem 2021 die Saarbrücker Rudergesellschaft „Undine“ durch eine offizielle Vortour am Freitag vor dem eigentlichen Treffen zahlreiche Boote bis zum Startpunkt in Beckingen 36 km unterhalb des eigenen Bootshauses rudern ließ, war der Cheforganisator des WRT 2022 schon in der Verpflichtung, insgesamt 68 Ruderern und Ruderinnen eine Tagesfahrt von Kassel nach Hann Münden zu organisieren. Mindestens sechs Mannschaften waren sogar schon am Donnerstag von Melsungen aus 36 km bis nach Kassel gerudert; dies war vorher wegen der deutschlandweit herrschenden Dürre monatelang nicht möglich gewesen. Heftige Niederschläge im Oberlauf der Fulda füllte deren Bett rechtzeitig aus, um die Fahrt genau an diesem Tag an einigen Stromschnellen und Steinen möglich zu machen. Die Boote der Donnerstagsrunderer konnten zusammen mit einigen Booten der Casseler Frauen-Rudergesellschaft mit einem Mündener Bootsanhänger bis zum Startpunkt der Freitagstour in einem Kasseler Gewerbegebiet unterhalb der in Sanierung befindlichen Schleuse Kassel gebracht werden.

Zahlreiche Ehrungen im Rahmen des Festakts

Zum Festakt am Sonntagmorgen waren der stellvertretende DRV-Vorsitzende Torsten Gorski und der Staatssekretär Niedersachsens für Sport Stephan Manke angereist. Nach deren Grußworten wurden die Äquatorpreise und Fahrtenabzeichen verliehen. Mit Gerda Grzybowski wurde eine Ruderin geehrt, die mit 98 Jahren immer noch selbst etwa 30 km in der Woche rudert (und nicht steuert) und ganz offensichtlich in geistiger und körperlicher Hinsicht topfit ist. Zum Abschluss stellte Michael Stoffels das für den 15.-17. September 2023 geplante DRV-Wanderrudertreffen beim Neusser Ruderverein vor, dass den Teilnehmern die Durchfahrt durch die Stadt Köln und den Niederrhein ermöglichen soll.

Ein großes Dankeschön an den Ausrichter, den Mündener Ruderverein, für die tolle Organisation und Durchführung.

Vollständiger Artikel auf [rudern.de](https://www.rudern.de)

LRV – Sommerempfang

Da der ursprünglich für Januar geplante Neujahrsempfang des LRV Brandenburg abgesagt werden musste, wurde daraus kurzerhand der erste LRV-Sommerempfang. Bei bestem Wetter kamen am 21. August fast 40 Gäste in der Gaststätte Bootshaus des Ruder-Club-Havel Brandenburg zusammen. Gemeinsam genossen sie das gute Bufett und in entspannter Atmosphäre blieb darüber hinaus viel Zeit zum Wiedersehen und Gedankenaustausch.



Doch das LRV-Präsidium nutzte den Empfang auch, um den Anwesenden Danke zu sagen für ihren umfangreichen Einsatz zum Wohle des Brandenburger Rudersports und um erreichte sportliche Erfolge zu würdigen.



So überbrachte Ulrike Hartmann ihre Dankesworte zunächst an die Wettkampfrichter und ihre Assistenten, die viel Zeit auf dem Wasser oder in Zieltürmen verbringen und ohne deren Einsatz eine Regatta gar nicht gelingen könnte.

Ebenso wurden Trainer und Landesstützpunktleiter sowie einige der erfolgreichsten Sportlerinnen, die seit 2021 erfolgreich Medaillen aus den internationalen Gewässern fischen konnten, mit einem kleinen Präsent und Glückwünschen bedacht.



Für ihren langjährigen Einsatz auf Regatten und für die Regattastrecke Beetzsee in Brandenburg an der Havel, auf der viele sportliche Highlights des LRV Brandenburg stattfanden und auch zukünftig werden, äußerte Ulrike Hartmann ebenfalls ihren Dank an die anwesenden Unterstützer und Sponsoren.

In netter Gesellschaft ist dieser erste Sommerempfang gut gelungen und wird sicher vielen in schöner Erinnerung bleiben.

INFOS AUS DEN VEREINEN

1. Motorbootlehrgang in Jessern

Am 10. und 11.09.2022 fand in Jessern am Schwielochsee der erste Motorbootlehrgang des LRV-Brandenburg e.V. statt. Am Samstagmorgen startete der Kurs mit der Theorie der Bootsschiffahrt. Unter anderem wurden die vielen Knoten der Schiffahrt kennengelernt und selbst ausprobiert. In verschiedenen Gruppen ging es ab Mittag in das Boot zum Praxisteil, um die verschiedenen Elemente, welche in der Theorie besprochen wurden, umzusetzen und kennenzulernen. Der Sonntag startete mit einem kurzen Theorieteil und danach ging es gleich wieder ins Boot, um weiter zu üben. Alle Teilnehmenden konnten intensiv üben und wurden auf die bevorstehende Prüfung vorbereitet, welche am 24.09.2022 stattgefunden hat. Der ein oder andere konnte an dieser Prüfung nicht teilnehmen, weil parallel die Landesmeisterschaften in Brandenburg an der Havel stattgefunden haben. Die Prüfung wird im November nachgeholt.



Wir beglückwünschen alle Motorbootfahrern zur bestandenen Prüfung und wünschen für die Novemberprüfung alles Gute.

Erstes „Kennenlern-Rudern“ des LRV beim R.C.H.B.

Es war ein Glücksfall, dass Klaus Schönhoff während der Mitgliederversammlung im Oktober letzten Jahres seine Idee vom Kennenlern-Rudern vorstellte und die Ruderer des Landes zum Auftakt in das Bootshaus an der Hammerstraße in Brandenburg an der Havel einlud. Denn der Einladung folgten am 23. Juli knapp 30 Ruderer aus acht unserer Mitgliedsvereine und sie waren begeistert!



Bilder: Lars Beilfuß

Begeistert nicht „nur“ von dem herzlichen Willkommen und dem Aufeinandertreffen verschiedener Ruderer aus allen Teilen des Landes, sondern auch von dem vielfältigen Programm zu Lande und auf der See. Alles war von den Vereinsmitgliedern rund um den Vorsitzenden Lars Beilfuß und dem Ehrenmitglied des LRV, Klaus Schönhoff, bestens vorbereitet und ließ die Vorfreude auf den Kennenlern-Tag steigen.



Die „Landgruppe“ machte sich nach einer ausführlichen Vorstellung der Brandenburger Vereins- und Stadtgeschichte auf den Weg zu den Waldmöpsen und wurde nach vollzähligem Auffinden (exklusive des kurz zuvor gestohlenen Mopses Nummer 20) mit einem stimmungsvollen Orgelkonzert belohnt.

Die Ruder-Truppe wählte ihre Bootsbesetzungen per Los, was zu bunt zusammen gewürfelten Zweier-, Vierer- und einer Achtermannschaft führte. Schnell saß jeder Handgriff und stellte sich jede Mannschaft aufeinander ein, so dass die Wander-Boote nur so über die Havel rutschten. Besonders die interessante und tiefgründige Führung der vereinseigenen Steuerleute über den knapp 20 Kilometer langen Havel-Kurs machten die Tour sehr kurzweilig. Die eine oder andere Pause wurde zum Austausch über die Bordwand hinaus genutzt und so blieb die Armada geschlossen beisammen. Die Teilnehmer lernten viel über die Brandenburger Gewässer und das Stadtgebiet. Die Krönung bildete ein kleiner Abstecher auf den Beetzsee zu Fritze Bollmann, wo das für die Kanuten gelegte Albano-System die ehemaligen Leistungssportler-Hezen schneller schlagen ließ und ein kleiner 250-Meter-Sprint (im Wanderruderboot) einfach sein musste.



Nach einer guten Stärkung mit Gegrilltem wurden alle von Florian Lorbiecki, Klaus Schönhoff und Lars Beilfuß über das beeindruckende und wunderbar gepflegte Vereinsgelände geführt und hörten viel über das beispiellose Brandenburger Vereinsleben.

Dieser schöne Tag machte Lust auf mehr. Und so verwundert es nicht, dass sich die anwesende Präsidentin des Neuruppiner Ruder-Clubs Antje Schulz von dem Flair der tollen Veranstaltung in Brandenburg anstecken ließ und die Ruderer des Landes Brandenburgs (möglichst aller Sparten) für das kommende Jahr in das malerisch am längsten See Brandenburgs gelegene Bootshaus des NRC einlädt. Wir freuen uns bereits jetzt darauf – ein Termin wird schon bald bekannt gegeben!

INFOS DRV

Das neue Meldeportal



Diesen Herbst 2022 führt der Deutsche Ruderverband das neue Meldeportal ein – und somit rechtzeitig für die Regattasaison 2023. Ein guter Zeitpunkt, hinter die digitalen Kulissen zu gucken, was da für ein vielseitiges Online-Tool auf Veranstalter, Regatta-Teilnehmer und Rudervereine zukommt.

Mehrwerte für Trainer

- Benutzung auch unterwegs möglich (im Regattabus, Unterkunft, Regattaplatz etc.)
- keine unstrukturierten E-Mails, keine Formulare im Regattabüro, online Änderungen verwalten
- Automatische Abrechnung z.B. bei Renngemeinschaften. Somit deutlich weniger Administrationsaufwand, keine Diskussionen mit Schatzmeister, kein Vorstrecken von Meldegeldern
- International gleiche und bekanntes User-Interface: somit benutzerfreundlicher durch einfacheres und gewohntes Melden

Mehrwerte für Veranstalter

- Strukturierte Daten, Um- und Abmeldungen basieren immer auf aktuellen Meldungen
- Weniger Administrationsaufwand und Regelkonformität auch für Helfer, Ehrenamt
- Kein Basteln eigener Lösungen notwendig, das spart Zeit, Geld und Aufwand
- Alle Meldungen in einem zentralen Portal: bessere Übersicht, Abwicklung von Meldungen ausländischer Mannschaften, weniger Aufwand, schnellere Ergebnisse aller Art
- Automatische Rechnungsstellung und somit frühere Bezahlung im Vorfeld der Regatta

Fazit: Das neue Meldeportal bietet unterm Strich Zeit. Zeit durch erheblich weniger Arbeit und intuitive Anwendung. Zeit durch schnelleres Finden, Abrechnen und Erledigen. Und somit mehr Zeit für andere Dinge. Das neue Meldeportal geht in diesem Herbst an den Start. Was es kostet bzw. welche Funktionen kostenlos und inklusive sind, das ist noch offen. Die Antwort dazu reichen wir hier nach, sobald alle Modalitäten klar sind. Fragen zum Meldeportal? Die könnt Ihr gerne [hier](#) loswerden!

Vollständiger Artikel auf rudern.de

WORLD ROWING MASTERS REGATTA 2024

Vom 07.-11.09.2022 fand die diesjährige World Rowing Masters Regatta in Libourne (Frankreich) statt. Auch Teile des Brandenburger OK-Teams sind nach Frankreich gereist, um sich vor Ort ein Bild der Veranstaltung zu machen. Lars Beilfuß ruderte selbst und konnte eine Medaille mit nach Hause bringen und Karin Stephan unterstützte vor Ort als Wettkampfrichterin. Volker Garmatter, Uwe Philipp und Steffen Christgau besuchten ebenso die Regattastrecke um dieses große Event Live vor Ort miterleben zu können und mit den Eindrücken die Pläne für 2024 zu schärfen. Zusätzlich gab es einen Stand als Ausrichter für 2024. Viele interessierte hielten am Stand an, nahmen gern das Infomaterial

mit und kündigten ihren Besuch für 2024 an. Für den ein oder anderen galt es zunächst zu klären, wo Brandenburg an der Havel liegt.

Neben dem Stand als Ausrichter konnten die drei Vertreter des OK-Teams viele Gespräche auf der Regattastrecke führen. Im Vorfeld wurden Fragen aus dem OK-Team gesammelt, welche in Libourne beantwortet werden sollten. Erstmals konnte man sich die Dimensionen anschauen, welche Bootsmassen in 2024 auf Brandenburg zukommen werden.

Die gesammelten Erfahrungen wurden am 22.09.2022 mit dem gesamten OK-Team geteilt. Die Erfahrungen aus Frankreich helfen nun weiter konkret in die Planungen der einzelnen Arbeitsgruppen zu gehen. So wird die AG Sattelplatz ihre Planungen noch einmal verfeinern, um Staus bei den An- und Ablegestegen zu vermeiden.

Die wichtigste Erkenntnis aus Libourne ist jedoch: Wir brauchen ganz viel Platz – noch viel mehr als sonst. Aufgrund des breit gefächerten OK-Teams gibt es dazu auch bereits Lösungsansätze, welche in den kommenden Tagen mit dem Oberbürgermeister der Stadt Brandenburg an der Havel, Herrn Steffen Scheller, besprochen werden müssen, um zusätzliche Ressourcen rund um die Regattastrecke nutzen zu können.



Blick in den Zielbereich



Bootslagerung



Blick auf die Startbrücke



Werbestand WRMR 2024

Junioren-Europameisterschaften 2026 in Brandenburg

Während am 24. September, dem Samstag der Landesmeisterschaften, die Rennen auf dem Beetzsee schon beendet waren, fanden im tschechischen Račice sowohl die Weltmeisterschaften als auch die Versammlung der Europäischen Ruderverbände (European Rowing) statt. Hier entschieden die Nationen über die Vergabe ihrer kontinentalen Meisterschaften. Gegen 18 Uhr übermittelte der DRV das Ergebnis der Abstimmung an den Beetzsee: Die Wahl für die Austragung der Junioren-Europameisterschaften im Jahr 2026 fiel auf die Regattastrecke in der Havelstadt. Die zweitägigen Titelwettkämpfe sind nun für den 23. und 24. Mai 2026 geplant. Die Teilnehmenden sind die 15- bis 18-jährigen Ruderinnen und Ruderer der Europäischen Ruderverbände.

Umfangreicher Bewerbungsprozess

Der Vergabe war ein längerer Bewerbungsprozess vorangegangen, der im Januar 2022 begann. Der Deutsche Ruderverband (DRV) hatte sich mit dem Standort Brandenburg an der Havel um die Austragung der EM 2026 beworben. Nach Abgabe der finalen, gut 50 Seiten umfassenden Bewerbungsunterlagen waren noch Račice und Gravelines (Frankreich) als Mitbewerber im Rennen. Nachdem Gravelines den Zuschlag für 2025 erhalten hatte ergab das Ergebnis der Abstimmung zwischen den beiden verbleibenden Kandidaten für 2026 ein Ergebnis von zu 15:10 für Brandenburg. Nach der World Rowing Masters Regatta 2024 wird am Beetzsee dann wieder die jüngste Generation um Medaillen rudern.

„Die Bewerbung wäre ohne Kooperation zwischen Havel-Regatta-Verein (HRV) und dem Landesruderverband (LRV) Brandenburg sowie insbesondere durch die Unterstützung von Stadt und Land nicht möglich gewesen“ unterstreicht Volker Garmatter, Vorsitzender des HRV. Dafür bedankt sich auch Ulrike Hartmann, Präsidentin des LRV, und fügt hinzu: „Mit Stadt und Land haben wir Partner im Boot, die uns schon in der Vergangenheit maßgeblich unterstützt haben. Wir freuen uns auch mit Blick auf die Junioren-EM auf die künftige Kooperation“

Auf dem Programm für 2026 stehen, Stand heute, Rennen in 14 Bootsklassen. Erwartet werden rund 500 Sportlerinnen und Sportler aus 32 Ländern. Sie werden über die olympische Strecke von 2000 Metern die Titelträger ausmachen.

Wer Interesse hat, sich als Helfer/Helferin zu melden, kann dies über die Internetseite des Havel-Regatta-Vereins ganz einfach erledigen:



ICH MÖCHTE MITMACHEN !!



TERMINE / REGATTEN

- 08.10. Quer durch Berlin - Langstreckenregatta
- 12.11. Herbst-Langstreckentest Hohenzollernkanal
- 13.11. Athletikwettkampf in Potsdam
- 10.12. Berlin Indoor Rowing Open
- 10.12. 16. Ergometer-Wettkampf in Cottbus

WICHTIGE TERMINE

- 25.-26.11. LRV-Jahresauswertung in Mötzow
- 03.12. LRV-Vorsitzendentagung in Rüdersdorf

Wettkampfrichter-Team sucht Verstärkung!**Harald Wujanz**

Regionalverantwortlicher Brandenburg
wettkampfrichterwesen@lrvbrandenburg.de

Interesse geweckt? Dein Kontakt zum Team:**LRV BRB**

Geschäftsstelle
info@lrvbrandenburg.de

Wettkampfrichterobmann
auf jeder Regatta

Scannen für
mehr Infos



Bleib dem Rudersport treu, lerne neue Leute kennen und sei hautnah bei sportlichen Entscheidungen dabei!

DU BIST

- Mitglied in einem Ruderverein
- mind. 18 Jahre und nicht älter als 45 Jahre und hast einige Erfahrungen im Rudersport?
- Prima! Dann erfüllst Du bereits alle Voraussetzungen Wettkampfrichter zu werden! Sei dabei und sichere faire Wettkampfbedingungen auf den Regatten unserer Region.

Alles was Du wissen musst, lernst Du in unseren Workshops und indem Du die Teamkollegen aktiv bei Regattaeinsätzen begleitest. So wirst Du optimal auf die abschließende Wettkampfrichter-Prüfung vorbereitet.

Landesruderverband Brandenburg e.V.

Olympischer Weg 2, 14471 Potsdam

Tel.: 0331 / 97 23 62 | Fax: 0331 / 90 25 60

www.lrvbrandenburg.de | info@lrvbrandenburg.de

Vereinsregister Amtsgericht Potsdam | VR 165P

Vertretungsberechtigt: U. Hartmann (Präsidentin)

H. Wujanz (Vize) , R. Köpke (Vize)